



Mitglied

KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 13. September 2019

Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV 211.004.19

Auffangwannen aus Kunststoff für wassergef. Flüssigkeiten SVTI-Nr. SM 287601

Gegenstand	Mittelgrosse vertikale zylindrische Auffangwannen mit flachem Boden aus Thermoplasten (PE, PP, PVC oder PVDF, diese können auch GFK-verstärkt sein. Maximaler Durchmesser: $\varnothing = 5000$ mm Maximale Zylinderhöhe: $H_{\max} = 3$ -facher Durchmesser Nennvolumen: max. 60'000 Liter
Geltungsbereich	Auffangwannen für vertikale zylindrische Tanks in Gebäuden oder im Freien überdacht, zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, welche einen Flammpunkt von mehr als 55 °C aufweisen, oder nicht brennbar sind. Siehe «Zulässige Lagergüter». Optional: Elektrisch ableitfähige Ausführung Optional: Aufstellung in Erdbebenzonen
Gültigkeitsdauer	Dieses Dokument ist gültig bis zum 31. Mai 2024 und kann auf Antrag verlängert werden.
Inhaber dieses Dokumentes und Hersteller	Colasit AG Faulenbachweg 63 CH – 3700 Spiez
Hinweise	Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 211.004.15 In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt. Der Hersteller liefert zu jeder kundenspez. Auffangwannen eine statische Berechnung gemäss den Eigenschaften des Lagergutes und den Wannenabmessungen sowie eventuell. der Erdbebensicherheit.

Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- Richtlinien KVV: «Allgemeine Richtlinien» (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Schemenblatt: M5 (2010);

Mitgeltende technische Grundlagen

- Konstruktionsdatenblatt für die grössten Ausführungen je Werkstoff
- Beispielzeichnung Auffangwanne, Nr. 1025788 vom 26.10.2015
- Berechnung nach Richtlinie DVS 2205-2 für die grössten Ausführungen je Werkstoff
- KVS: Regeln der Technik für Schutzbauwerke aus Hart-Polyethylen (Dez. 2000);
- SN EN 12573-2:2000 (runde stehende Behälter, «offen → Auffangwanne»)
- DIBt Medienliste 40-1 (2018)

Zulässige Lagergüter

Anhand des vom Kunden gewünschten Lagerguts wird der Werkstoff gemäss der Beständigkeitsliste des Herstellers gewählt. DVS-Merkblätter und Richtlinien sowie die Medienliste 40-1 des DIBt müssen zur Auslegung beachtet werden.

Merkmale der zertifizierten Produkte

Werkstoffe

Die Auffangwannen werden aus Thermoplasten (PE, PP, PVC oder PVDF) hergestellt, diese können auch GFK-verstärkt sein.

Bauart

Der Boden des Behälters ist plan und ohne Neigung mit dem Zylinder verschweisst. Der obere Rand des Auffangzylinders ist wenn nötig zu verstärken. Stützen dürfen nicht eingebaut werden.

Verarbeitung

Die Schweissungen erfolgen nach den Regeln der Kunststofftechnik; sie haben allen auftretenden Beanspruchungen zu widerstehen. Die einwandfreie Verschweisbarkeit der Halbzeuge untereinander und mit den Schweisszusätzen muss gewährleistet sein.

Ausrüstung

Im Allgemeinen brauchen Auffangwannen keinerlei Ausrüstung. Werden jedoch die mindest Abstände zwischen Tank und Auffangwanne unterschritten, ist ein Flüssigkeitsfühler am Boden der Auffangwanne zu installieren, der bei einem allfälligen Flüssigkeitsverlust Alarm auslöst «leichtes Erkennen von Flüssigkeitsverlusten».

Prüfungen

Der Hersteller hat an jeder Auffangwanne folgende Prüfungen durchzuführen:

Bauprüfung

Der Hersteller führt an jeder Auffangwanne eine Bauprüfung durch:

- Kontrolle der Plattendicken auf Übereinstimmung mit den Sollmassen;
- Sichtkontrolle der Verbindung auf Vollständigkeit und richtige Ausführung;
- Kontrolle von Schweissnahtproben auf einwandfreie Verschweissung durch Sichtkontrolle und Kontrolle auf Lunker- und Rissfreiheit;
- Kontrolle auf zeichnungskonforme Ausführung und Abmessung der Auffangwanne.

Dichtheitsprüfung

An jeder Auffangwanne ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen:

- a) durch volle Wasserfüllung **oder**
Die Auffangwanne muss während mindestens 2 Stunden dicht bleiben (Überprüfung der Schweissnähte auf Tropfenbildung). Er darf nach der Prüfung keine bleibenden Verformungen aufweisen. Es ist zu beachten, dass sich an der Behälteraussenseite kein Kondenswasser bildet.
- b) durch eine Hochspannungs-Durchschlagsprüfung der Schweissnähte auf Poren.

Prüfprotokoll

Der Hersteller muss für jeden Behälter ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfprotokoll erstellen, in welchem die Durchführung und das Bestehen der Bau-, Dichtheits- und Festigkeitsprüfungen bestätigt werden. Es ist dem Inhaber der Anlage auszuhändigen.

Transport und Aufstellung der Auffangwannen (KVV-Schemenblatt M5)

Das Zwischenlagern, Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Auffangwannen darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Weisungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Die Auffangwannen müssen standfest auf einen ebenen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund gestellt werden.

Prüfungen der Auffangwanne am Aufstellungsort

Vor der Inbetriebnahme hat das für die Aufstellung der Tankanlage zuständige Unternehmen die Funktionstüchtigkeit der Auffangwanne zu prüfen. Über die korrekte Aufstellung, die Dichtheit und die Funktionstüchtigkeit dieser Anlagenteile innerhalb der gesamten Anlage sind Prüfprotokolle zu erstellen und dem Anlageninhaber auszuhändigen.

Kennzeichnung der Auffangwannen

Anhand des vom Kunden gewünschten Lagerguts wird der Werkstoff gemäss der Beständigkeitsliste des Herstellers gewählt. DVS-Merkblätter und Richtlinien müssen zur Auslegung beachtet werden.

Betrieb, Wartung und Revision der Auffangwannen

Der Inhaber dieses Zertifikates hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Auffangwannen ist. Die Anleitungen müssen in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Beurteilung

Gestützt auf die Überprüfung der Technischen Grundlagen erfüllen die Auffangwannen sinngemäss die „Regeln der Technik des Kunststoff-Verband Schweiz für Schutzbauwerke aus Hart-Polyethylen“.

Besondere Bestimmungen

- Dieses Zertifikat gilt nur für den geprüften Gegenstand. Alle Änderungen sind dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden; sie bedürfen dessen Begutachtung.

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

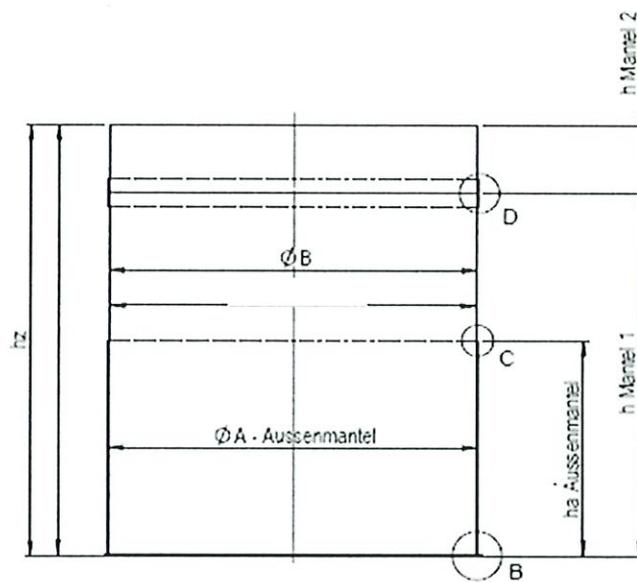


Wolfgang Helbling
Leiter Gefahrgut



Markus Staub
Sachverständiger

Beispielzeichnung



A-A

